

Ringen WRV-Viertelfinale

SV Dürbheim – AV Hardt 26 : 8

Vor 250 Ringerfans gewannen die Ringer des SV Dürbheim am Freitagabend das Viertelfinale im WRV-Pokal gegen den AV Hardt. In einem interessanten Lokalderby fanden spannende Einzelkämpfe statt und die Dürbheimer behielten am Ende mit 26:8 Punkten die Oberhand. Allerdings war der Kampfverlauf knapper als das Ergebnis vermuten lässt. Beide Teams befinden sich derzeit in der Saison-Vorbereitung und konnten mit diesem Kampf die Form ihrer Athleten testen. Auf Dürbheimer Seite sorgte Thomas Zepf (50 kg) mit einem erfolgreichen Comeback für einen Auftakt nach Maß. Gegen den jungen Daniel Broghammer kam er zu einem schnellen Schultersieg. Im Schwergewicht benötigte Manuel Mattes (SVD) etwas Zeit, um gegen Markus Müller in den Kampf zu kommen. Nach verlorener erster Runde besann er sich aber auf seine Stärken und siegte klar nach Punkten. Eiskalt erwischt wurde Andreas Dreher (55 kg) von Josip Nad. Der Hardter setzte in der zweiten Runde einen Kopfhüftschwung an, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Im Halbschwergewicht zeigte David Stumpe seine hervorragende Form und ließ Marcel Bajerke beim 17:1 Überlegenheitssieg keine Chance. Den aktionsreichsten Kampf sahen die Ringerfans in der Klasse bis 60 kg zwischen Daniel Dreher (SVD) und Christian Böisinger. Insgesamt wurden 36 Wertungspunkte vergeben, wobei sich beide Ringer total verausgabten. Nach fünf spannenden Runden behielt Dreher mit 3:2 die Oberhand. Eine Gewichtsklasse aufgerückt war Mathias Zepf, der gegen den Hardter Routinier Jochen Benner im Mittelgewicht verdient mit 3:1 Runden siegreich blieb. Ein enges Gefecht lieferten sich auch Dominik Mattes (66 kg) und der Freistil-Spezialist Achim Reuter. Im Standkampf waren beide Ringer nahezu ebenbürtig, doch im Bodenkampf bewies Mattes seine Stärke und konnte sich mit 3:0 Runden durchsetzen. Im Weltergewicht griechisch-römisch war Maximilian Stumpe (SVD) hoch motiviert gegen den starken Manuel Dieterle. In einem verbissen geführten Kampf punktete er immer wieder und wurde 3:0 Punktsieger. Im letzten Kampf des Abends rang Michael Kalmbach (SVD) sehr effektiv und nutzte seine Möglichkeiten gegen Thomas Hettich konsequent zum Punktsieg aus. Kampfleiter Waleri Hettinger (AB Wurmlingen) zeigte eine gewohnt sichere Leistung. Aktuell läuft nun die Planung der weiteren Vorgehensweise im WRV-Pokal. Nach dem Rückzug des TSV Meimsheim sind mit dem SV Dürbheim, dem AB Aichhalden und dem TSV Ehningen noch drei Teams verblieben, welche nun nach einem Termin für ein interessantes Dreier-Endturnier suchen.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

- 50 kg (F): Thomas Zepf – Daniel Broghammer 4:0 (Schultersieg in Runde eins durch Zange.
Stand: 4:0

- 120 kg (F): Manuel Mattes – Markus Müller 3:1 (Punktsieg mit 2:5/5:4/50/6:0).
Stand: 7:1

- 55 kg (G) Andreas Dreher – Josip Nad 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei durch
Hüftschwung beim Stand von 0:1/0:4).
Stand: 7:5

- 96 kg (G): David Stumpe – Marcel Bajerke 4:0 (Überlegenheitssieg mit 5:1/6:0/6:0).
Stand: 11:5

- 60 kg (F): Daniel Dreher – Christian Böisinger 3:2 (Punktsieg mit 1:4/0:4/8:8/4:1/3:3).
Stand: 14:7

84 kg (F): Mathias Zepf – Jochen Benner 3:1 (Punktsieg mit 3:0/1:2/2:1/2:2).
Stand: 17:8

66 kg (G): Dominik Mattes – Achim Reuter 3:0 (Punktsieg mit 1:0/3:2/1:0).
Stand: 20:8

74 kg (G): Maximilian Stumpe – Manuel Dieterle 3:0 (Punktsieg mit 7:0/1:1/4:1).
Stand: 23:8

74 kg (F): Michael Kalmbach – Thomas Hettich 3:0 (Punktsieg mit 1:0/3:0/2:0).

Endstand: 26 : 8

Patrick Kupferschmid (pk)